

Konzept zur Zukunfts- und Berufsorientierung der Don-Bosco-Schule Rostock

(veröffentlicht auf der Schulhomepage, hier für die Rezertifizierung aktualisiert):

Die Berufs- und Studienorientierung (BO/SO) orientiert sich am Erlass des Bildungsministeriums MV vom 17.1.2017 und Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 12. Juli 2021

Was ist wichtig an unserer BO/SO:	Prozesshaftigkeit
Ziele der BO/SO für Schüler:	
EEE	Entdecken - Potenziale erkennen und stärken Entwickeln - Fertigkeiten entwickeln und können Entscheiden- was möchte ich später beruflich ausüben

Die Schüler*innen unserer Schule sollen sich im Laufe ihrer Schulzeit und ihrer persönlichen Entwicklung angemessen und kompetent auf ihren Übergang in die Berufswelt vorbereiten können. Die Schule handelt dementsprechend insbesondere mit Hinblick auf die im Schulprogramm angesprochenen Bibelstellen.

Berufs- bzw. Studienorientierung ist somit ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Verantwortlicher Kollege ist Herr R. Arndt (Leiter der Regionalen Schule / Sozialkunde, Sport) Die Arbeitsgruppe zur Berufs- und Studienorientierung setzt sich weiterhin zusammen aus Frau S. Burkhardt (Schulsozialarbeit), Frau C. König (Mathematik, AWT, BO) und Frau S. Schultz (Mathematik, AWT, BO)

Als aktiver Partner im Wirtschaftsnetzwerk „Region Rostock“ kann die Schule den Schüler*innen Kontakte ermöglichen und vermitteln und somit einen spannenden Austausch anbahnen.

In der Orientierungsstufe

Die neue Situation nach der Grundschule können die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5 in fachübergreifenden Projekten reflektieren. Dabei erhalten sie regelmäßig die Möglichkeit, in den neuen Gefügen sich selbst (neu) kennenzulernen.

Des Weiteren werden grundlegende Arbeitstechniken vertieft und verfeinert und ausgewählte wirtschaftliche Aspekte der Region thematisiert.

In der Regionalen Schule

Insbesondere mit den Jungen und Mädchen der Regionalen Schule ab der Jahrgangsstufe 7 erfolgt die Berufsorientierung unter Einbeziehung aller Fächer und Fachlehrer, in enger Kooperation mit regionalen Partnern in der Berufsorientierung und in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

Klasse 7:

- Meine Stärken und Schwächen
- historische und aktuelle Berufsbilder vorstellen
- Berufswahlparcours – BOM
- ...

Klasse 8:

- Beschreibung von Konzepten sozialer Einrichtungen (im Zshg. mit dem Sozialpraktikum)
- fachliche Inhalte zu Berufsbildern im Bereich Bauen und Wohnen
- Angebot: Jobfactory im September
- In Kooperation mit der DB Regio virtuelle Praxistage in Werkstatt, Lok etc.
- Sozialpraktikum (1 Woche im 2. Halbj.)
- ...

Klasse 9:

- Berufsfelder kennenlernen
- Berufsbilder im Zshg. mit eigenen Berufswünschen erarbeiten
- Lebenslauf und Bewerbung (inhaltlich)
- Begleitung des Betriebspraktikums (Unternehmens- und Berufsbildbeschreibung im Rahmen der Praktikumsmappe)
- Lebenslauf und Bewerbung Umsetzung am PC
- Praxistag bei der DB Regio
- Bewerbungstraining mit dem Hotel Neptun
- Jobfactory im September
- Betriebspraktikum (2 Wochen im 1. Halbj.)
- Tag der Ausbildung durch die IHK
- BiZ-Vertreter stellen ihre Arbeit auf dem Elternabend vor
- Besuch im BiZ
- nordjob-Messe im Juni/Juli
- ...

Klasse 10:

- Angebot der Begleitung beim Bewerben
- Arbeit am PC zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Jobfactory im September
- BIZ-Vertreter erneut beim Elternabend (Beratungsangebote)
- Tag der Ausbildung durch die IHK
- Betriebspraktikum (2 Wochen im 1. Halbj.)
- Schulsprechstunden vom BiZ
- Vorstellungsgesprächstraining (mit dem BIZ)
- ...

Darüber hinaus gibt es eine Eltern-Berufsbörse, um ein- bis zweitägige Einblicke in verschiedene Berufe zu gewinnen und sich so über die regulären Praktika hinaus zu orientieren. In dieser Börse sind die Eltern unserer Schule erfasst, die die Möglichkeit haben, ihren Arbeitsbereich Schülern und Schülerinnen vorzustellen.

Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium:

- In Zusammenarbeit mit der Regionalen Schule werden die auch dort üblichen Praktika durchgeführt und im AWT- und Deutsch-Unterricht begleitet (einwöchig: Sozialpraktikum im Frühjahr in Jg. 8, zweiwöchig: Betriebspraktikum in Jg. 9 und 10); wird in Jahrgang 9/10/11 der Besuch der „Job-Factory“ im September und der „nordjob“-Messe im Juni empfohlen.
- Vorstellungsgespräche trainieren (siehe z.B. Deutschunterricht in Jg. 9)

- Individuelle Schullaufbahn-, Berufs- und Studienberatung ab Jg. 9 durch den Gymnasialleiter bzw. die Berater der Arbeitsagentur Rostock/BIZ
- Fach Berufsorientierung in Jg. 11: Gestaltung als Projektarbeit in Zusammenarbeit und unter Regie der Arbeitsagentur Rostock und in einzelnen Klassenleiterstunden; dazu auch ein Uni-Schnuppertag, der Besuch der berufsmessen (siehe oben), das Betriebspraktikum (siehe oben) sowie das Angebot einer Schulsprechstunde durch die Arbeitsagentur (siehe unten). Eine (ohnehin nicht versetzungsrelevante) Note im Jahreszeugnis wird nicht erteilt.
- Darüber hinaus gibt es eine Eltern-Studien- und Berufsbörse, die Schüler der 10. Bis 12. Klassen nutzen können, um ein- bis zweitägige Einblicke in verschiedene Berufe zu gewinnen und sich so über die regulären Praktika hinaus zu orientieren. In dieser Börse sind die Eltern unserer Schule erfasst, die die Möglichkeit haben und die freiwillig anbieten, ihren Arbeitsbereich Schülern und Schülerinnen vorzustellen.
- Jg. 11/12: Schülersprechstunde, Profil-Analyse der Arbeitsagentur in Jg. 11, verpflichtender Besuch der „nordjob“-Messe für Jg. 11 im Juni, Angebote im Wirtschafts- und Sozialkunde-Unterricht; Wahrnehmen von Informationstagen von Universitäten und Hochschulen
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur in der Oberstufe: Angebote werden mit dem BO Team und der Arbeitsagentur am Schuljahresanfang vereinbart
- Zusammenarbeit mit der Universität und der HMT (Junior-Studium, Einbindung in Unterrichtsthemen bzw. Zusammenarbeit mit der YARO-Akademie für Hochbegabte an der HMT –Hochschule für Musik und Theater) inkl. Bewilligung von Sonderstundenplänen zur Unterstützung des Frühstudiums

Tabellarische Darstellung des BO/SO Konzeptes:

Klassenstufe	BO-Maßnahmen	Bemerkungen
5	<p>„Ich-Du-Wir“ (Vernetzter Unterricht, Deutsch, Religion)</p> <p>„Lernen lernen“ (fächerübergreifend)</p> <p>Assoziationen mit dem eigenen Namen herstellen</p> <p>Sozialkompetenztraining</p>	<p>Hobbys, Interessen formulieren und vor allem erkennen, was jede*n Einzelne*n ausmacht, aber auch von anderen unterscheidet.</p> <p>Herausfinden, welcher Lerntyp jede*r ist.</p> <p>Arbeitstechniken neu erlernen bzw. verfestigen</p> <p>Arbeitsorganisation</p> <p>Interessen, Neigungen, Hobbys, Stärken, Schwächen kennenlernen, formulieren, visualisieren</p> <p>Reflexion des eigenen Handelns und v.a. Arbeiten im Team</p>
6	<p>Leben in Mecklenburg-Vorpommern (VU)</p> <p>Brückenbauprojekt (AWT) in Kooperation mit der Hochschule Wismar</p> <p>Handwerkliche Berufe erlebbar machen (AWT-Werken)</p>	<p>Ausgewählte wirtschaftliche Aspekte des Tourismus</p> <p>Zielorientiertes Herangehen und Erarbeiten von spezifischen Aufgabenstellungen im Team, Kennenlernen der Tätigkeitsfelder von Ingenieuren</p> <p>Lernen mit Kopf, Herz und Hand</p>
7	<p>„Learn about skills – der Berufswahlparcours“ BOM (Agentur für Arbeit und Sinus- Büro für Kommunikation GmbH)</p> <p>AWT: Berufliches Selbstkonzept</p> <p>AWT: Thematisierung verschiedener historischer Berufsbilder</p> <p>Geschichte: historische Berufe und Berufsausübung</p> <p>Deutsch- Stärken und Schwächen der Schüler herausarbeiten</p>	<p>Stärken identifizieren; realisierbare berufliche Möglichkeiten entdecken</p> <p>Erstellung einer Mappe mit Auswertung</p> <p>Stärken; Schwächen; Selbst- und Fremdbild</p> <p>KLETT- Bücher : Vorlage bei Lehrer*innen</p>

<p>8</p>	<p><i>Deutsch: Beschreibung von Tätigkeiten und Beschäftigungen thematisieren</i></p> <p><i>AWT: aktuelle Berufsbilder vorstellen</i></p> <p><i>Sozialkunde: Jugendschutzgesetz bzgl. Arbeitnehmerschaft</i></p> <p><i>Regionale Schule und Gymnasium: Sozialpraktika -- eigenständige Suche - Unterstützung BO-Team (Praktikaliste)</i></p> <p><i>->Infoplakate erstellen</i></p>	<p><i>Dreistufiges Meldesystem: Liste alphabetisch zurück- Erstellung einer Liste (Ansprechpartner- Wo-betreuender Lehrer)</i></p>
<p>9</p>	<p><i>Regionale Schule und Gymnasium in 2- wöchigen Betriebspraktika</i></p> <p><i>Regionale Schule: Praxistag DB Regio</i></p> <p><i>Regionale Schule (Gym. freiwillig): Tag der Ausbildung in Unternehmen (IHK)</i></p>	<p><i>Zwei Wochen bei einem Unternehmen oder je eine Woche bei unterschiedlichen Unternehmen möglich</i></p> <p><i>Praktikumssuche unterstützt durch BO-Team, Nutzen der Berufsbörse, erstellen der Listen durch KL</i></p> <p><i>Praktikumsmesse dient als Startschuss</i></p> <p><i>Busrouten in verschiedene Unternehmen aus diversen Branchen</i></p>

	<p><i>Deutsch: Berufsbilder und Wünsche / Lebenslauf und Bewerbung / Berufsreferate</i></p> <p><i>Englisch: Lebenslauf in englischer Sprache; Berufswelt</i></p> <p><i>Französisch (Gym.): Arbeitsalltag, Kurzportraits von Berufen</i></p> <p><i>Sozialkunde: Grundrechte insb. als Arbeitnehmer, Arbeitskampf</i></p> <p><i>Geographie (Gym.): „Ressourcenumgang, Klimawandel und Weltmeere“</i></p> <p><i>„Inspiration Days“ mit Teech</i></p> <p><i>„Xeem – kürzestes Praktikum der Welt“</i></p> <p><i>AWT:</i></p> <p><i>Umsetzung der Bewerbungsunterlagen am PC</i></p> <p><i>Begleitung und Auswertung der Praktika</i></p> <p><i>Gestaltung eines Plakates o.ä.</i></p> <p>Besuch der Jobmesse</p> <p><i>regional: Elternabend Vorstellung BIZ,</i></p> <p><i>Besuch BIZ</i></p> <p><i>Besuch Nordjob</i></p>	<p><i>Sprachliche Auseinandersetzung mit eigener Berufsperspektive</i></p> <p><i>Auseinandersetzung, Vorstellung und Reflexion globaler oder regionaler Unternehmen, die besonders nachhaltig, ressourcenschonend agieren</i></p> <p><i>Auch in Kl. 10-12!</i></p> <p><i>Einblicke in Berufs- und Gründerwelt auch Kl.10-12!</i></p> <p><i>(Begleitung durch KL)</i></p> <p><i>Frau Prenzlau Ansprechpartnerin der Agentur für Arbeit für die Regionale Schule</i></p>
<p>10</p>	<p><i>Besuch der Jobmesse</i></p> <p><i>Gespräche mit Berufsberater</i></p> <p><i>Regionale Schule: Praxistage beim Kooperationspartner DB Regio</i></p> <p><i>Regionale Schule (Gym. freiwillig): Tag der Ausbildung in Unternehmen (IHK)</i></p>	<p><i>Berufsfelder der DB erkunden und ausprobieren, Lokführersimulator, Werksgeländebesichtigung, „Schnuppern“ in Werkstatt- und Lokführertätigkeiten</i></p> <p><i>s. o. Kl.9</i></p>

*Regionale Schule und Gymnasium 14-tägiges
Betriebs-Praktikum jeweils vor oder nach Herbstferien*

Präsentationen für Praktikumsmesse

*mit Unterstützung der AWT -
Lehrer*

Bewerbungstraining

*Deutsch und AWT Lehrer
begleiteten das Bewerben*

Sozialkunde: Globalisierung

Geographie: Globalisierung

AWT: Globalisierung

Religion: Kirche als „Global Player“ / Arbeit und Beruf

*Fächerübergreifende Auseinander-
setzung mit Auswirkungen,
Erscheinungsformen, Arbeits-
bedingungen etc. in einer
globalisierten Gesellschaft*

*Marktwirtschaftlich und
neutestamentlich-biblich
orientierte Leistungsmessung
im Vergleich
Soziale Gerechtigkeit als
christlicher Auftrag*

drei Studienorientierungstage

*Uni-Schnuppertage, BIZ,
Auslandsaufenthalte, Duales
Studium*

*Möglichkeit der Anmeldung zum Juniorstudium an Uni
und HMT*

*Motivierung durch KL, wenn für
geeignet erachtet,*

<p>11</p>	<p><i>Besuch Nordjob</i></p> <p><i>Einzelgespräche mit Frau Sasum</i></p> <p><i>Möglichkeit der Teilnahme an der Studiertour</i></p> <p><i>Wege nach dem Abitur Frau Sasum</i></p> <p><i>Berichte ehemaliger Schüler</i></p>	<p><i>Intelligenzstrukturtest (Notnagel für alle, die kein studienfeldbezogenen Beratungstest), studienfeldbezogenen Beratungstest,</i></p> <p><i>Ende des 1. HJ müssen Termine für 11 raus</i></p> <p><i>Oberstufeninfo und Berufsinfo ein Elternabend</i></p>
<p>12</p>	<p><i>Beratungen Frau Sasum und allgemeine Beratungen</i></p>	<p><i>Lange Nacht der Wissenschaft und Studienorientierungstage der Uni bewerben (KL)</i></p>